Ein Ort für die Kommunikation

KÖGEL feiert Richtfest für neue Unternehmenszentrale

Das ging ja wieder flott: Baubeginn für die neue Zentrale der Unternehmensgruppe KÖGEL war am 4. März – und bereits heute, am 23. Mai feiert das Bad Oeynhausener Bauunternehmen sein Richtfest mit rund 150 Gästen im Erdgeschoss des fertigen Rohbaus.

Im formellen Teil hielten Geschäftsführer Frank und Peter Kögel sowie Sebastian Kögel und die zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Kaase Reden. Themen waren die Entwicklung des Unternehmens, die Bedeutung des Neubaus für die Mitarbeiter und die Auswirkungen auf die Zukunft und den Wirtschaftsstandort Ostwestfalen-Lippe.

KÖGEL-Bauleiter Frank Wandschneider wünschte vom Baugerüst aus mit dem Richtspruch alles Gute, dankte allen Beteiligten und ließ die Richtkrone am Kran hissen.

Richtspruch:

„Bevor ein Bau reckt seine Wände,
braucht es Köpfe und viele Hände.

Die Pläne fertig nach vielem Reden,
jetzt noch schnell den Bau vergeben.

Der Aushub beginnt und nach wenig Zeit,
den starken Baggern der Boden weicht.

Ob weich wie Butter oder hart wie Stein,
der Baugrund wird bald fertig sein.

Kurz darauf, da kommen sie dann,
mit viel Beton und großem Kran.

Das Fundament muss schnell entstehen,
will man doch in die Höhe gehen.

Nach harter Zeit ist es erbracht,
der Rohbau steht bis unters Dach.

Da schaut hin, jetzt könnt Ihr sehen,
so einfach kann das Bauen gehen.“

Im Anschluss gab es im informellen Teil Currywurst, Getränke und viele gute Gespräche. Kein Wunder, denn der Neubau soll die Kommunikation fördern. Und das ist ihm auf Anhieb gelungen.

KÖGEL bekennt sich mit dem KB3 ganz klar zu seiner Heimat und investiert in den Standort rund vier Millionen Euro. Die viergeschossige Unternehmenszentrale ist 34 Meter lang, 15 Meter breit und 15 Meter hoch. 90 Tonnen Stahl und 1000 Kubikmeter Beton werden hier verbaut. Rund 2.000 Quadratmeter Nutzfläche bieten mehr als ausreichend Platz für 30 bis 40 Arbeitsplätze pro Ebene in flexiblen Büroflächen, Besucherzonen, moderne Meeting-Points und einladende Open Space Areas.

Kontakt:

KÖGEL Bau GmbH & Co. KG
Philipp Hebold
Leiter Kommunikation & Marke
Hinterm Schloß 14
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5731 7561-594
Fax: +49 5731 7561-29
p.hebold@koegel-bau.de

23. Mai 2019

Der offene Grundriss und die gläserne Fassade schaffen Transparenz und spiegeln das moderne Denken bei KÖGEL wider. „Schließlich ist der Neubau ein Symbol für unser erfolgreiches Wachstum und dafür, dass unsere Kunden uns vertrauen und mit unserer Arbeit zufrieden sind. Dieses Vertrauen hat sich das gesamte KÖGEL Team in den letzten 50 Jahren durch großartige Leistung erarbeitet.“, hebt Frank Kögel stolz hervor.

Der KÖGEL Marktplatz im Erdgeschoss und Außenbereich wird alle Mitarbeiter dazu einladen, sich zu vernetzen und auszutauschen. Ein weiteres gestalterisches Highlight ist die gläserne Brücke: Der Sky Walk verbindet den Neubau mit dem „alten“ Firmensitz.

Bei der Planung des KB3 wurden einerseits die Bedürfnisse des wachsenden KÖGEL-Teams berücksichtigt, andererseits stand die Umwelt im Fokus. Dem Gebäude liegt ein nachhaltiges Energiekonzept – unter anderem mit leistungsstarken Photovoltaik-Anlagen – zugrunde.

Das Jahresmotto 2019 ist „Loyalität“. „Zum Verständnis dieses Leitgedankens und zur Pflicht als attraktiver Arbeitgeber ist es für KÖGEL selbstverständlich, seinen Mitarbeitern die Arbeitsbedingungen zu schaffen, die sie verdienen. Denn die besten Mitarbeiter brauchen die besten Gegebenheiten, um beste Leistungen für ihre Kunden zu erbringen. Und dazu wird das KB3 einen wertvollen Beitrag leisten.“, ist sich Peter Kögel sicher.

Auch Sebastian Kögel, Sohn von Frank Kögel, weiß um die Bedeutung des Neubaus und sieht den modernen Bau als Symbol für die positive Zukunft, die dem Familienunternehmen bevorsteht: „Es macht Spaß zu sehen, wie sich das Unternehmen entwickelt und für die Zukunft aufstellt.“

Bereits im ersten Quartal 2020 soll das neue Gebäude bezogen werden.

Eckdaten KB3 im Überblick:

34m Länge x 15m Breite x 15m Höhe
Vier Geschosse
2.000 m² Nutzfläche
30-40 Arbeitsplätze pro Ebene
Insgesamt werden 90 Tonnen Stahl und 1.000 m³ Beton verbaut
Luft-Wasser-Wärmepumpe mit einer Leistung von 160 Kilowatt für Kühlung sowie 90 Kilowatt für Heizung
Lüftungsgerät mit einer Förderleistung von 5.900 Kubikmetern pro Stunde mit integrierter Wärmerückgewinnung
insgesamt 400 Quadratmeter Photovoltaikelemente mit einer Spitzenleistung von 75 Kilowatt Peak (kWp) – davon 217 Quadratmeter auf dem Neu- und 183 auf dem Altbau
der Neubau erhält im Erdgeschoss eine flächige, 400 Quadratmeter große Heiz- und Kühldecke als geschlossene Lochgipsdecke
vom ersten bis zum dritten Obergeschoss werden einzelne Kühl- und Heizdeckensegel mit Akustiklochung installiert, auch hier insgesamt rund 400 Quadratmeter

Kontakt:

KÖGEL Bau GmbH & Co. KG
Philipp Hebold
Leiter Kommunikation & Marke
Hinterm Schloß 14
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5731 7561-594
Fax: +49 5731 7561-29
p.hebold@koegel-bau.de

23. Mai 2019